



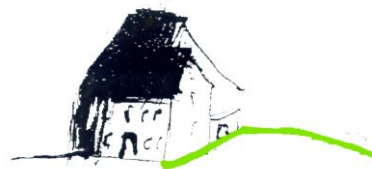
Programm für Schulklassen 3 - 12

Das älteste Haus Breisachs, das „Blaue Haus“, ermöglicht eine Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte am historischen Ort. Es lädt ein zum Forschen, Erkunden und Entdecken, Hinterfragen und Reflektieren, aber auch zu einer Pause im historischen Wirtssaal oder im Garten an der Stadtmauer.

Unsere Führungen, Workshops und Projektstage und orientieren sich an der jeweiligen Klassenstufe. Spezielle Wünsche erfüllen wir nach Möglichkeit. Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern und helfen bei Ihrer individuellen Planung.

Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen. Herzlich Willkommen im Blauen Haus!

Suchen Sie für Ihre Klasse während der Covid-19 Pandemie ein digitales Angebot? Dann rufen Sie uns an!



3. – 5. Klasse

Wer lebte im Blauen Haus?

Ein handlungsorientierter Workshop für Kinder der 3.- 5. Klassen, mit oder ohne Hörspielbeispiele

Die Kinder erkunden die Geschichte eines der ältesten Häuser der Münsterstadt Breisach. Das Blaue Haus ist alt, hat viel gesehen, gehört und erlebt – aber wer lebte darin?

Die Lage des Hauses in der nördlichen Altstadt in der Nähe des Synagogenplatzes und des alten jüdischen Friedhofs macht es den Kindern leicht, sich stadtteilbezogen zu orientieren.

Im Haus selber begegnen sie Dingen des Alltags, wie einem Schlitten oder einem Küchenherd und Objekten des jüdischen religiösen Lebens, z.B. einer Mesusa am Türpfosten, Gebetsriemen oder Schabbatleuchtern.

Auf ihrer Forschungsreise schlüpfen die Kinder in die Rollen der ehemaligen Bewohner: von Kantor Michael Eisemann, seiner Frau Clara, ihrer Söhne Rolf und Ludwig oder der christlichen Haushälterin Franziska.

Dabei setzen sie eigene Erfahrungen in Bezug zu dem Leben dieser Personen in den Dreißigerjahren des 20. Jahrhunderts.

Fächerübergreifendes Angebot für Grundschulen, geeignet für die Fächer Sachunterricht, evangelischer und katholischer Religionsunterricht sowie Deutsch, Kunst und Musik, mit Bildungsplanbezug Baden-Württemberg.

Dauer: 2 ½ Stunden, inkl. Pause im historischen Wirtsraum

Kosten: mit freundlicher Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Ort: Blaues Haus, Rheintorstr. 3 (ehemals Judengasse), 79206 Breisach

Die Workshops finden ab 10 Personen statt, Gruppen mit mehr als 20 Kindern werden nach Möglichkeit geteilt. Während der Führungen und Workshops liegt die Aufsichtspflicht bei den Begleitpersonen.

Anmeldung und Kontakt:

Die Anmeldung wird 4 Wochen im Voraus empfohlen.

Information und Kontakt: Dr. Gabriele Valeska Wilczek

Tel. 07667 /911 374

E-Mail: buchung@blaueshausbreisach.de



5. – 12. Klasse

Jüdisches Alltagsleben in Breisach während der nationalsozialistischen Diktatur

Ein handlungsorientierter Workshop für Jugendliche

Die-Alltagsgeschichte der Breisacher Juden aus der Perspektive von Jugendlichen für Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Workshops. Diese setzen sich dazu im ehemaligen jüdischen Gemeindehaus, am historischen Ort, mit Biografien von jüdischen Kindern und Jugendlichen während der NS-Zeit auseinander. Im Kontrast der eigenen zur damaligen Lebenssituation ist es für die Schülerinnen und Schüler möglich, direkte Vergleiche herzustellen. Durch die Gegenüberstellung von Damals und Heute soll in einer gemeinsamen Abschlussdiskussion verdeutlicht werden, wie massiv eine Diktatur für uns selbstverständliche Rechte, wie z.B. die freie Wahl der Kleidung, Freizeitgestaltung und das Recht auf freie Lebensgestaltung bedrohlich einschränkt.

Fächerübergreifendes Angebot, geeignet für die Fächer Geschichte, Deutsch, Kunst, Musik und EWG, mit Bildungsplanbezug Baden-Württemberg.

Methode(n):

Arbeit mit Gedankenkarten und Wort-Memories, Biografien, Originaldokumenten oder Repliken und Interviews.

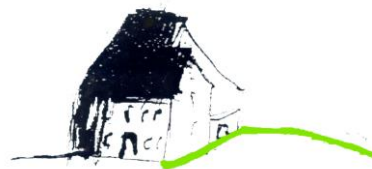
Dauer: 2,5 – 5 Stunden, inkl. Pause im historischen Wirtsraum oder Garten

Kosten: mit freundlicher Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Ort: Blaues Haus, Rheintorstr. 3 (ehemals Judengasse), 79206 Breisach

Anmeldung und Kontakt:

Die Anmeldung wird 4 Wochen im Voraus empfohlen.
Information und Kontakt: Dr. Gabriele Valeska Wilczek
Tel. 07667 /911 374
E-Mail: buchung@blaueshausbreisach.de



Jüdisches Alltagsleben in Breisach 1931

Mehrteiliger handlungsorientierter Workshop für Jugendliche mit Hörspielen

In jedem Raum der Dauerausstellung „Jüdisches Leben in Breisach 1931“ führen Hörspiele in das Leben der Kantorenfamilie Michael Eisemann, die im Blauen Haus lebte, und das Leben der jüdischen Gemeinde. Die Jugendlichen erkunden aus der jeweiligen Perspektive der Familienmitglieder deren Alltag mit Freundschaften, Freizeitbeschäftigungen und Schule, Einkäufen und Vorbereitungen auf das Pessachfest oder die vielfältigen Arbeiten des Kantors. Die Hörspiele geben Anregung zum Erforschen der jüdisch-christlichen Nachbarschaft, des religiösen wie Familienalltags und damit dem Leben in Breisach 1931.

Die Auseinandersetzung mit den historischen Personen am authentischen Ort ermöglicht einen lebensnahen Einblick in eine (noch) funktionierende jüdisch-christliche Nachbarschaft.

Wie haben die Eisemanns die Shoah überlebt? In einem zweiten Teil des Workshops wird erkundet, wie massiv die Machtübernahme der Nationalsozialisten das Leben der Familie und der Juden in Breisach verändert hat und für viele in den Tod oder ins Exil führte.

Welche Handlungsspielräume gab es für Widerstand damals, welche gibt es heute? Wie erkenne ich Diskriminierung und wie gehe ich damit um? Im dritten Teil können Ausgrenzungs- und Diskriminierungserfahrungen Gestern und Heute gegenübergestellt werden.

Fächerübergreifendes Angebot, geeignet für die Fächer Geschichte, Deutsch, Kunst, Musik und EWG, mit Bildungsplanbezug Baden-Württemberg.

Methode(n):

Arbeit mit Hörspielen, Biografien, Originaldokumenten oder Repliken und Interviews.

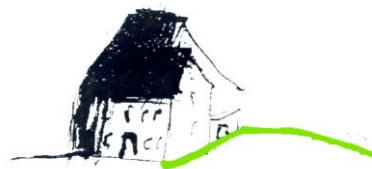
Dauer: 2,5 – 6 Stunden, inkl. Pause im historischen Wirtsraum oder Garten

Kosten: mit freundlicher Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Ort: Blaues Haus, Rheintorstr. 3 (ehemals Judengasse), 79206 Breisach

Anmeldung und Kontakt:

Die Anmeldung wird 4 Wochen im Voraus empfohlen.
Information und Kontakt: Dr. Gabriele Valeska Wilczek
Tel. 07667 /911 374
E-Mail: buchung@blaueshausbreisach.de



„Gurs 1940. Die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden“

Die Dauerausstellung **„Gurs 1940“**, die von der Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz in Berlin erarbeitet wurde, ist ab 24. Oktober 2021 im Garten des Blauen Hauses zu sehen.

Die Ausstellung lädt Schüler*innen und Lehrkräfte dazu ein, lokale, regionale und europäische Dimensionen der erschütternden Ereignisse zu reflektieren.

24 Tafeln, darunter 10 lokale, ermöglichen hierzu verschiedene Zugänge.

Mögliche Schwerpunkte:

- Die Deportation – vor aller Augen!
- Alltag in Gurs
- Kinder in Gurs
- Zeichnungen aus Gurs
- Briefe aus Gurs (siehe eigener Workshop)

Fächerübergreifendes Angebot, geeignet für die Fächer Geschichte und Deutsch, Kunst und Musik, mit Bildungsplanbezug Baden-Württemberg.

Methode(n):

Arbeit mit ausgewählten Ausstellungstafeln, Biografien, Originaldokumenten wie Repliken, Karten

Dauer: 2,5 – 5 Stunden, inkl. Pause im historischen Wirtsraum oder Garten

Kosten: mit freundlicher Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Ort: Blaues Haus, Rheintorstr. 3 (ehemals Judengasse), 79206 Breisach

Anmeldung und Kontakt:

Die Anmeldung wird 4 Wochen im Voraus empfohlen.
Information und Kontakt: Dr. Gabriele Valeska Wilczek
Tel. 07667 /911 374
E-Mail: buchung@blaueshausbreisach.de



Briefe aus Gurs

Beispiel: Briefe der Familie Uffenheimer aus Breisach

Weitere Briefsammlungen stehen für die Arbeit im Laufe des Schuljahres 2021/22 zur Verfügung.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Briefe der jüdischen Breisacherin Flora Uffenheimer, die diese in den drei Jahren vor ihrer Ermordung in Auschwitz an ihren Bruder Semi Uffenheimer von verschiedenen Orten aus ins argentinische Exil geschrieben hatte. Zielsetzung des Workshops ist es, aus diesen Briefen das Schicksal der Breisacher Juden im Holocaust nachzuvollziehen.

Die Annäherung an das Thema über das gemeinsame Kennenlernen historischer Daten und Materialien sowie das Arbeiten in Kleingruppen mit den Briefen ermöglicht einen fundierten historischen wie persönlichen Zugang zum Thema.

Methode(n):

Zeitstrahlarbeit zur historischen Verortung sowie Auswertung von Originaldokumenten, insbesondere der Briefe sowie Ausstellungsmaterialien.

Fächerübergreifendes Angebot, geeignet für die Fächer Geschichte und Deutsch, mit Bildungsplanbezug Baden-Württemberg.

Methode(n):

Arbeit mit Gedankenkarten und Wort-Memories, Biografien, Originaldokumenten wie Repliken.

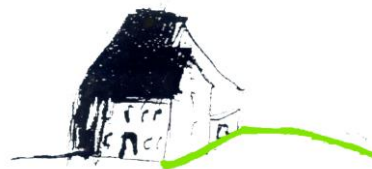
Dauer: 2,5 – 5 Stunden, inkl. Pause im historischen Wirtsaum oder Garten

Kosten: mit freundlicher Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Ort: Blaues Haus, Rheintorstr. 3 (ehemals Judengasse), 79206 Breisach

Anmeldung und Kontakt:

Die Anmeldung wird 4 Wochen im Voraus empfohlen.
Information und Kontakt: Dr. Gabriele Valeska Wilczek
Tel. 07667 /911 374
E-Mail: buchung@blaueshausbreisach.de



Führungen für alle Schulklassen

Führungen durch das ehemalige jüdische Gemeindehaus, die Dauerausstellungen „Jüdisches Leben in Breisach 1931“ und „Nach der Shoah“, das jüdische Viertel und zum alten wie neuen jüdischen Friedhof, sowie die Ausstellung „Gurs 1940“ sind auch separat buchbar. Je nach Workshop, Zeit oder Interesse der Gruppe, ist diese Führung Teil der Schüler*innenprogramme.

Bei der Anmeldung besprechen wir mit Ihnen den Ablauf Ihres Besuchs.

Informationen zur Anmeldung + Kontakt

Anmeldung und Kontakt

Dr. Gabriele Valeska Wilczek
Tel. 07667 /911 374

Buchung

E-Mail: buchung@blaueshausbreisach.de

Wir entwickeln unsere Führungen und Workshops kontinuierlich weiter, auch mit Ihrer Unterstützung und in Zusammenarbeit mit Ihren Schülerinnen und Schülern! Sprechen Sie uns an und wir finden gemeinsam ein passendes Format.

Wann soll die Anmeldung vorliegen?

Empfehlung: 4 – 6 Wochen vor dem gewünschten Termin; eine spätere Terminvereinbarung ist nach Kapazität möglich.

Wie viele Personen können an einer Führung / einem Workshop teilnehmen?

Max. 25 Personen pro Führung / Workshop.

Anfahrt mit Bahn/ Bus

Anschlussbus in Breisach: Linie 1 bis Kupfertor fahren (Montag bis Samstag)
Zurück durch das Kupfertor gehen und dort in die Rheintorstraße (ehemalige Judengasse) abbiegen. Das Blaue Haus ist ca. 200 Meter von der Bushaltestelle entfernt.